

Zurück in die Heimat

Beitrag von „Growl“ vom 31. Mai 2019 20:40

Liebe Leute,

Die Lage für Gymnasiallehrer ist derzeit alles andere als berauschend. Ich habe nach dem Ref eine Stelle bekommen, weil ich mich in ganz NRW beworben habe. Die Schule ist 200km von meiner Heimat entfernt, aber soweit auch ganz ok, ich möchte trotzdem wieder zurück. In meiner Heimat wird es auf absehbare Zeit nichts geben. Ich habe da schon mit einigen Schulleitern gesprochen.

Die Probezeit verbringe ich nun natürlich dort. Danach ist die Frage, wie man am schnellsten und sichersten wieder nach Hause kommt... Die Schule ist mir eigentlich egal. Ich habe schon mehrere Dinge überlegt:

1. Versetzungsantrag, der aber ja auch erstmal abgelehnt werden kann. Dann dauert es einige Jahre zusätzlich. Falls mein Schulleiter zustimmt, müsste ich die Bezirksregierung wechseln und in einer Großstadt eine Stelle bekommen, wo ich bei den meisten Schulen weiß, dass die meine Fächer nicht brauchen. Nehmen die mich dann trotzdem irgendwo oder braucht man Connections?
2. Bewerbung auf A14-Stellen. Die Chance ist aber natürlich auch sehr gering, weil die meistens ja schon vorher ausgeklüngelt werden, oder?
3. Über eine Auslandsstelle. 3 Jahre scheint bei Versetzungsablehnungen auch noch verkraftbar zu sein. Zudem möchte ich gerne nochmal etwas raus, bevor ich mich dann endgültig nieder lasse...

Was meint ihr? Habt ihr irgendwo Erfahrungen diesbezüglich gemacht?

Ich freue mich über eure Tipps.

LG,
Growl